



Protokoll einer ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Jade Hochschule

- nicht öffentlich -

Ort:
Datum: 12.11.2019

Jade Hochschule, Studienort Oldenburg,
Lfd. Nr. WS 19-02

Wilhelmshaven	Anwesend	Abgemeldet
Gewählte Mitglieder:		
Fischer, Felix	X	
Ging, Thilo		X

Oldenburg	Anwesend	Abgemeldet
Gewählte Mitglieder:		
Blaß, Heinrich	X	
Fintzen, Julius	X	
Lotsch, Jan-Phillip	X	
Hermeling, Lukas	X	

Elsfleth	Anwesend	Abgemeldet
Gewählte Mitglieder:		
Schmidt, Florian Jakob	X	

FSR-Vertretungen	FSR	Anwesend	Abgemeldet
Gewählte Mitglieder:			
Iegerov, Viktor	I		X
Kardel, Yasmine	W	X	
Könenkamp, Linn	A	X	
Schmidt, Arne	SL	X	
Uphoff, Steffen	BGG	X	
Wiefelspütz, Lovis	MIT	X	

Gäste: Rahn, Mareike; Kork, Dennis; Smolka, Leon; Fleck, Maximilian; Meier, Jan; Wolter, Cynthia; Luckmann, Giuseppe; Schmidt, Silas

Sitzungsleitung: Lotsch, Jan-Phillip
Protokollführung: Fischer, Felix
Fintzen, Julius

Beginn der Sitzung: 19:09 Uhr
Ende der Sitzung: 20:34 Uhr

Kommen/Gehen-Zeiten:

Person/Gruppe	Verlässt die Sitzung	Betritt die Sitzung
Öffentlichkeit	19:24	-
Asta-Vorstand+ Finanzer	-	19:27
Öffentlichkeit	-	19:49
Silas Schmidt	-	19:49
Lukas Hermeling	19:50	19:52

Anhang

Tagesordnungspunkte

Tagesordnungspunkte	- 3 -
TOP 1: Begrüßung/Feststellung der Tagesordnung	- 4 -
TOP 2: VBN Semesterticket Preiserhöhung	- 5 -
TOP 3: Mitarbeiteranstellung Infothek – n.ö.	- 6 -
TOP 4: Personalangelegenheiten AStA – n.ö.	- 7 -
TOP 5: Nachtragshaushalt	- 8 -
TOP 6: Änderung OS	- 10 -
Anhang.....	- 11 -

TOP 1: Begrüßung/Feststellung der Tagesordnung

Der Sitzungsleiter Jan-Phillip Lotsch eröffnet die Sitzung um 19:09 Uhr und begrüßt die Anwesenden StuPa-Mitglieder und Gäste. Der Sitzungsleiter stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und eine ordentliche Beschlussfähigkeit besteht.

Der Sitzungsleiter verliest die Tagesordnung.

TOP 1	Begrüßung/Feststellung der Tagesordnung
TOP 2	VBN Semesterticket Preiserhöhung
TOP 3	Mitarbeiteranstellung Infothek – n.ö.
TOP 4	Personalangelegenheiten AStA – n.ö.
TOP 5	Nachtragshaushalt
TOP 6	Änderung OS

Die Tagesordnung wird ohne Gegenrede angenommen.

TOP 1 schließt um 19:10 Uhr.

TOP 2: VBN Semesterticket Preiserhöhung

Cynthia Wolter fasst das bisherige und bestehende Thema „Preiserhöhung des VBN-Semestertickets“ zusammen. Sie erzählt, dass sie mit Max (Nachname bisher unbekannt), angeblicher amtierender Vorsitzender des AStA der Universität Oldenburg, gesprochen habe und der AStA der Universität Oldenburg der 2,1%-igen – und erneuten – Erhöhung des VBN-Semestertickets widersprochen habe und somit neue Konditionen im Landesverband verhandeln möchte. Zudem wurde erwähnt, dass unter Berücksichtigung und Erweiterung des Semestertickets (kostenlose Fahrrad-, Kind-, Freundmitnahme am Wochenende) die Erhöhung auch von Seiten des AStA der Jade Hochschule widersprochen werden solle. Keine der genannten Konditionen wurden bei den letzten Preiserhöhungen berücksichtigt.

Florian Jakob Schmidt empfindet dieses Vergehen als Vertrauensbruch dem VBN gegenüber, dabei hatte der VBN sich mit Gesellschaftern auf einer Sitzung im Juni 2019 persönlich vorgestellt und wollte dadurch reinen Wein einschenken.

Yasmine Kardel unterstellt dem VBN Wortbruch.

Jan-Phillip Lotsch fasst die Sitzung vom Juni 2019 zusammen und erklärt das bestehende Problem den Gästen und Mitgliedern, für die es bis auf weiteres unverständlich ist.

Cynthia Wolter verliest einen Brief zwischen Herrn Kuhn und ihr und erzählt, dass die Gesellschafterversammlung des VBN erst wieder im Jahr 2020 tagt und dass somit keine frühere Rückmeldung seitens des VBN gewährleistet sei.

Herr Kuhn möchte, laut des verlesenen Briefs, dass die erbrachten Zusatzleistungen des VBN mit denen des LNVB konform und einheitlich sind.

Durch den Widerspruch der Preiserhöhung des VBN-Semestertickets der Universität Oldenburg, welche groß genug ist, damit die Konditionen neu verhandelt werden müssten, kann der AStA der Jade Hochschule sich gut anschließen und solidarisch mit widersprechen, da die Jade Hochschule in dem Verband der Hochschulen die viertgrößte sei.

Florian Jakob Schmidt rät, dass man als Jade Hochschule ein Zeichen setzen solle und mit der Universität Oldenburg einen Verbündeten im bitteren Verhandlungskampf der Preiserhöhungen gewonnen habe.

Cynthia Wolter erwähnt, dass am Freitag, den 15. November 2019, ein Bündnistreffen der betreffenden Hochschulen/Universitäten stattfinden solle.

Jan-Phillip Lotsch merkt an, dass die Universität bereits bis Januar einen neuen Preis – und somit als erste Hochschule – benötige.

Es findet eine Abstimmung über die Ablehnung der Preiserhöhung statt:

11 x Dafür

0 x Dagegen

0 x Enthaltung

Ergebnis: Der AStA hat die Befugnis der Preiserhöhung des VBN zu widersprechen.

Erklärung: Es kann vom AStA nicht gerechtfertigt werden, dass die Studierenden jährlich einen erhöhte Summe an Semesterbeiträgen aufgrund der unbegründeten Preiserhöhungen des VBN zahlen müssen, weswegen sich gegen die Preiserhöhung entschieden wurde und somit neu verhandelt werden muss.

TOP 2 schließt um 19:23 Uhr.

TOP 3: Mitarbeiteranstellung Infothek – n.ö.

Pauline Ries und Bastian Nykamp werden vorgeschlagen in der Infothek Oldenburg als geringfügig-beschäftigte Arbeitskräfte einzustellen.

Für diese Abstimmung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

NICHT ÖFFENTLICH



TOP 3 schließt um 19:53 Uhr.

TOP 4: Personalangelegenheiten AStA – n.ö.

Für den TOP 4 wird der AStA Vorstand und die Financer reingebeten.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

Florian Jakob Schmidt beantragt eine geheime Wahl.
Es wird geheim gewählt.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED] **ÖFFENTLICH**

Das Ergebnis wird bekanntgegeben.

TOP 4 schließt um 18:29 Uhr.

TOP 5: Nachtragshaushalt

Im Nachtrag des Haushaltsplans wurden einige Titel neu hinzugefügt und einige entfallen oder wurden verändert (siehe Anhang).

Jan Meier berichtet über den Nachtrag, der als Investition für neue Kaffeemaschinen für die Cafeteria angesehen werden soll, da die bestehenden drei abgeschrieben und defekt seien. Der Nachtragsbetrag soll die Hälfte der zuzahlenden Kosten sein, die andere Hälfte wird von der Cafeteria oder dem Studentenwerk Oldenburg gezahlt.

Jan Meier berichtet außerdem, dass die Kaffeemaschinen eigentlich schon im letzten Haushaltsjahr bestellt werden sollten, aufgrund des Wechsels der Geschäftsführung und interner Fluktuationen jedoch nicht neu abgestimmt werden konnten. Die Kaffeemaschinen konnten dadurch auch leider nicht in den Haushaltsplan des Jahres 2019 aufgenommen werden.

Jan Meier berichtet, dass der Betrag außerdem zur Hilfe hygienischer Verordnungen unterstützen solle, damit Objekte angeschafft werden können, die den Qualitäten des Gesundheitszertifikats zusagen, zudem benötige die Cafeteria zwei neue Gastro-Kühlgeräte.

Florian Jakob Schmidt bemerkt, dass auf dem Nachtrag der Punkt des „Mac PCs“ gekürzt werden solle und fragt wieso dies.

Jan Meier berichtet, dass es noch keine Einigung zwischen HRZ und AstA bezüglich des gleichwertigen und verknüpften Systems der Rechner gegeben habe und der Posten „PC Neuanschaffung allgemein“ auch für diese Anschaffung benutzt werden könne.

Insgesamt werden Titel aufgeführt aus denen die Summe von 14.900,00€ für die beiden Titel „Aufwendungen für Fremdleistungen“ (4.400,00 €) und der vorhandene Titel 546 62 „Unterhaltung/Ergänzung von Maschinen (AstA Cafeteria GmbH)“ (10.500,00€) entwendet werden soll. Die 4 Titel aus denen die eben genannte Summe entnommen werden soll, sind:

- 863 01 „Sozialdarlehen“
- 511 01 „Geschäftsbedarf (Büroausstattung)“
- 912 01 „Zuführung zur Betriebsmittelrücklage“
- 515 02 „Ersatz u. Ergänzung der Geräte und (Wirtschaftsgüter)“

Die Summe wurden zusammen mit dem ersten Finanzer Giuseppe Luckmann besprochen.

Die exakten Zahlen für die Veränderung des Haushaltsplans sind im Anhang zu sehen.

Jan Meier berichtet weiter über die Cafeteria das in der Vergangenheit die Kaffeemaschinen, zur 1/2 bezahlt vom AstA wurden, durch die geteilte Führung des Unternehmens mit dem Studentenwerk.

Die damalige Geschäftsführerin, Frau Heller, hat gekündigt. Durch die personelle Änderung in der Geschäftsführung konnten die Kaffeemaschinen im letzten Jahr nicht mehr angeschafft werden und sie konnten nicht mit in das neue Haushaltsjahr aufgenommen werden.

Jan Meier beschreibt die derzeitige Situation in Wilhelmshaven, 2 Kaffeemaschinen haben einen Totalschaden und die dritte „gibt so langsam den Geist auf“.

Deswegen hat sich der neue Geschäftsführer, Ted Thurner, auf die Suche nach neuen Kaffeemaschinen gemacht und im Vergleich zu vorherigen überlegten Anschaffungen verhältnismäßig günstigere Objekte gefunden.

Des Weiteren beschreibt Jan Meier die dürftigen Verarbeitungstechniken und -objekten in der Cafeteria, die dringenden neu angeschafft werden sollten. Hierzu gehören 2 neue Gastro-Kühlgeräte die kaputt sind und erneuert werden müssen. Angedacht war insgesamt 14.000,00€ unter dem Titel „546 62“ anzuschlagen, dies wurde jedoch auf 10.500,00€ gekürzt.

Der neue Titel „Aufwendung für Fremdleistungen“ soll durch eine Zeitarbeitsfirma genutzt werden und die im Asta Büro angefallen Aufgaben nach Wichtigkeit abarbeiten.

Florian Jakob Schmidt erfragt wieso die hart erkämpften Gelder für die Macs, die für das AstA-Büro in Wilhelmshaven angedacht waren, nun gekürzt werden sollen.

Jan antwortet direkt darauf, dass es noch keine Neuigkeiten aus dem Hochschulrechenzentrum gibt. Mit dem Hochschulrechenzentrum gab es wohl Missverständnisse und die Umset-

zung ist doch nicht so einfach wie ursprünglich angedacht. Außerdem ist seitens des Hochschulrechenzentrums eine Neuanschaffung von Computern in Planung, dies wäre eine geeignete Möglichkeit neue Computer zu beschaffen.

Florian Jakob Schmidt fragt erneut, was aus dem Austritt aus der GmbH (Studentenwerk und AStA) geworden ist, da die Überlegungen schon seit Jahren bestehen und auch vermehrt darüber abgestimmt wurde. Cynthia Wolter antwortet ihm darauf, dass dieses von der Hochschule bereits geprüft werden sollte kann dies aber zu dem Zeitpunkt nur aus Erinnerungen bestätigen.

Felix Fischer fragt ob erneut über den Austritt aus der GmbH abgestimmt werden soll? Cynthia Wolter möchte gerne erst einmal in vorhandenen Protokollen nachschauen und nichts „übers Bein brechen“, da sich der AStA „verpflichtet“ gegenüber Studierenden etwas anzubieten und diese Gelder für diese auch genutzt werden sollen. Weiter bezweifelt Sie dass das Studentenwerk dies alleine stemmen kann/möchte.

Jan Meier berichtet über die ehemalige Geschäftsführerin, Frau Heller. Das Studentenwerk habe mit dieser Personalie einen Fehler gemacht und Frau Heller wurde wohl unzureichend geprüft, jedoch habe er bei Ted Thurner, dem neuen Geschäftsführer der GmbH, einen guten Eindruck da er transparent arbeite.

Frau Doris Senf ist Leiterin der Hochschulgastronomieabteilung des Studentenwerks.

Jan-Phillip Lotsch wünscht sich auch eine Cafeteria in Oldenburg.

Florian Jakob Schmidt stellt Geschäftsordnungsantrag auf die Vertragung des Tops 5 Nachtragshaushalt auf die nächste StuPA-Sitzung am 19.11.2019 ebenfalls in Oldenburg.

6 x Dafür **2 x Dagegen** **3 x Enthaltung**

Der Top wird vertagt.

TOP 5 schließt um 20:23 Uhr.

TOP 6: Änderung OS

Jan-Phillip Lotsch verliest eine E-Mail von Frau Bolte-Steiner. (siehe Anhang)

Heinrich Blaß erfragt ob dies in der Finanzordnung so festgelegt?

Jan-Phillip Lotsch antwortet ihm das dies nur bei Aufwandsentschädigungen der Fall sei.

Cynthia Wolter beschwert sich, dass Frau Bolte-Steiner erst so spät mit dieser Anmerkung und diesem Hinweis kommt da dieser Prozess schon länger in Planung gewesen ist. Sie möchte gerne einen weiteren Finanzer.

Die Abstimmung zur Änderung der Organisationssatzung wird durchgeführt.

11 x Dafür **0 x Dagegen** **0 x Enthaltung**


Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

TOP 6 schließt um 20:31 Uhr.

Anhang

Nächster Termin 19.11.2019 um 17:30 Uhr in der Jade Hochschule in Oldenburg, ein Raum wird noch bekanntgegeben.

Der Sitzungsleiter schließt die Sitzung um 20:34 Uhr.



Sitzungsleitung

Protokollführung